Kreisliga B Nord Herren

VfL Stammheim IV : TTF Althengstett III
Samstag, 26.11.2022, 15:00 Uhr

Waidelich und Röschl in Einzel und Doppel ungeschlagen

Großer Jubel herrschte am Samstagnachmittag beim Heimteam vom VfL Stammheim IV, als Marc Röschl sein Einzel gewinnen und damit den 9:4-Sieg gegen die Gäste der TTF Althengstett III sicherstellen konnte. Eine gute Leistung zeigten an diesem Tag Waidelich und Röschl, die ihre Einzel und auch ihr jeweiliges Doppel siegreich gestalteten. In ihrem 6. Saisonspiel waren die Gäste von der TTF Althengstett III ersatzgeschwächt angetreten und taten sich vielleicht auch deshalb gegen die Gastgeber schwer. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Der Verlauf im Einzelnen: Mit nur einem Satzverlust gingen Bullerdieck / Magdic gegen Stefanik / Gerlich durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Beim 3:0-Erfolg gelang es Waidelich / Röschl die Gastspieler Beckert / Halbmann in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Nur einen Satz verloren Blaich / Blaich bei ihrem Sieg gegen Unglaube / Unglaube und holten somit einen Punkt für ihre Mannschaft. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 3:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Zwischenzeitlich musste Dan Waidelich zwar einen Satz abgeben, fuhr sein Spiel gegen Thomas Beckert aber trotzdem sicher mit 11:4, 7:11, 11:4, 11:2 ein. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. 11:9, 8:11, 10:12, 11:9, 9:11 hieß es am Schluss, als Maren Bullerdieck und Andreas Stefanik am Tisch die Schläger kreuzten. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Beim Spielstand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz den Mannschaftskampf weiterführte. Einen sicheren Punkt für sein Team holte anschließend hingegen Julian Blaich beim 11:6, 11:3, 11:8 gegen Thomas Halbmann und gestaltete die auf dem Papier anhand der TTR-Werte wesentlich enger eingeschätzte Partie damit deutlicher, als man es zunächst erwarten konnte. Da gab es nichts zu rütteln. Marc Röschl hatte anschließend gegen Ricco Unglaube, wie im Vorfeld erwartet werden musste, bei seinem 3:0 wenig Probleme. Bei einem Spielstand von 6:1 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Jörg Blaich hatte im Einzel gegen Jack Unglaube am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Sonja Magdic ihrem Gegner Daniel Gerlich letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage nicht gefährlich werden. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des VfL Stammheim IV und der TTF Althengstett III. Dan Waidelich hatte seinen Gegner Andreas Stefanik beim klaren 11:4, 11:9, 11:9 recht sicher im Griff, obwohl man im Vorfeld zumindest auf dem Papier eine eher umkämpfte Partie erwarten konnte. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderte Maren Bullerdieck nach einer 2:0-Führung in der vor dem Spiel auf Augenhöhe erwarteten Partie gegen Thomas Beckert. Am Ende gewann jedoch der Gast noch im Entscheidungssatz. Kaum Chancen hatte am Nachbartisch Julian Blaich bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Ricco Unglaube, so dass Unglaube seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Der neue Zwischenstand war 8:4. Marc Röschl bezwang Thomas Halbmann in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Heimmannschaft damit final eingetütet.

Durch diesen Sieg hat der VfL Stammheim IV in der Saison nun einen Saison-Sieg, 5 Niederlagen bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 03.12.2022 gegen den SV

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 26.11.2022 (19:53) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Oberkollbach an. Für die TTF Althengstett III steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den SF Gechingen II am 03.12.2022 vor der Tür, in das es mit einem Punkteverhältnis von 4:8 geht.

Statistik:
VfL Stammheim IV
Doppel: Bullerdieck / Magdic 1:0, Waidelich / Röschl 1:0, Blaich / Blaich 1:0
Einzel: D. Waidelich 2:0, M. Bullerdieck 0:2, J. Blaich 1:1, M. Röschl 2:0, J. Blaich 1:0, S. Magdic 0:1
TTF Althengstett III
Doppel: Beckert / Halbmann 0:1, Stefanik / Gerlich 0:1, Unglaube / Unglaube 0:1
Einzel: A. Stefanik 1:1, T. Beckert 1:1, R. Unglaube 1:1, T. Halbmann 0:2, D. Gerlich 1:0, J. Unglaube 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 26.11.2022 (19:53) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").